



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1862

CCCLXXVIII. Hans, Jürge und Anton von dem Knesebeck verkaufen einen wüsten Hof in Döhre an Drewes Gotke, am 26. Dezember 1520.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55716)

des haues, wor vor my gnante Junckfrowenn veftich gulden an ganckbarer lantmunte wol to dancke In eynen Summen vornoget vnd botalt hebbenn, de Ick wider In myn vnd myner eruen nudt vnd framen gewandt. Sodan anderhalue marck Solz penninge ftendelfcher werung wil vnd fchal bonomede Bernnd Smerfow vnd hir namals fins haues bofitter alle Jarliges vp Martini den ergemelten Junckfrowen to diftorpe vnd oren medebofchreuen geuenn, entrichten vnd botalenn —. Doch fo hebbe Ick Albrecht van der Schulemborch vor my vnd myne eruen Eynen frigen wedderkop der anderhaluen marck Solz penninge ftendelfcher werunge Jarligen rente hir an beholdenn; wan my vnd mynen eruen dat boqueme is, Schollenn wy den wedder kop In den ver hilgenn dagen to pafchenn vorkundigen, vnd ohne denn vp Sunte Johannis Baptiften dach fchirftkuntlich fodan veftich gulden an gankbarer harder munte houetfummenn mit allen vnd Ichligen naftendigen bodagedenn rentenn vul vnd all wedder geuen, entrichten vnd botalenn; wan de botalinge alzo to der noge gefchenn, So fhollen my vnd mynen eruen de vorgefchreuen Jarlige rente wedder quyd, frig vnd duffze breff machtlofz fzin. Ock is duffze kop mit myns, Fritezen van der Schulemborch, des gnanten Albrechts broder, willen, weten vnd fulbordt gefchen. Alle duffze vorgefchreuen ftucke, puncte vnd articule duffes breues laue Ick Albrecht van der Schulemborch, duffes kopes eyn fakewolt, vnd Ick friteze, alze eyn truwe bowiller, Eyn Ichlich fuft vor fick vnd vnfe eruenn wol to holden alles mit truwen vnd ahne geuerde. Ick bonomode Albrecht wil ok In funderheit myns broder Jafper van der Schulemborches bowillinge hir auer fchiekenn. To furder orkunt vnd tuchniß hebbenn wy Albrecht vnd Friteze vnfe Ingefege vor vns vnd vnfe eruenn witlich hetenn hengenn Nedden an duffen apen breff, De gegeuen Na crifti vnfes heren gebordt vefteynhundert, dar na Im Twintigftenn Jar, am Auende Sancti Johannis Baptifte.

CCCLXXVIII. Hans, Jürge und Anton von dem Knefebeck verkaufen einen wüsten Hof in Döhre an Dreweß Gotte, am 26. Dezember 1520.

Wy hanns, Jürgen vnd Antoniufz van Knefebeeke, Feddern vnd Broder, Bekennen vnd Betugenn In duffem vnsem breue, datt wi eindrechtliken Dreweffe Gotkenn hebbenn vorkofft om vnd feinen rechten Aruen vnfen woeften hoff tho Dhore binnen tunes, genommet Tarnoies (?) hoff, tho einem rechten Arffkope, vnd willt ohne des ein Recht warende woffenn var allerlei anfrage, wor ohm des von noden ifz. Des tho groter bekantenuffe vnd wiffenheit hebbe wi hans vnd Jurgen vor vnß vnd vor vnferen vedderen Antonies vnfer beide Ingefelgel druckett nedden ann diffenn breff, de gegeuen vnd gefchreuen ifz Na der gebordt Christi XVC., darnha Im XX. Jar, In Sunte Steffens dage, des erften Mertelers.

Aufchultata et Collationata est hec prefens Copia per me Henningum Brabant, publicum etc. —